

ReSatron GmbH Eindhovener Str. 58 D-41751 Viersen Telefon (+49) 02162 - 45 06 80 Telefax (+49) 02162 - 45 03 04 www.resatron.de

e-mail: info@resatron.de



### **RSH 58 M - SSI**

### Absoluter multi-turn Winkelcodierer mit durchgehender Hohlwelle

- Schockfest bis 200 g
- Elektronische Nulljustage.
- Diagnose-Ausgang (DV)
- Auflösung max. 26 Bit
- Mit zusätzlichen Inkrementalausgängen lieferbar
- Kundenspezifische Anpassungen möglich

### **Technische Daten**

Auflösuna 14 Bit ST / 12 Bit MT

Schritte/Umdrehung 12 Bit 4.096

13 Bit 9.192 14 Bit 16.384 12 Bit 4.096

Umdrehungen Codeart Gray, Binär

Schnittstelle SSI synchron serielle

Datenübertragung

#### **Elektrische Daten**

Betriebsspannung 10...30 VDC

Stromaufnahme Max. 50 mA (ohne Last), bei 24 VDC

Codewechselfrequenz 800 kHz

SSI Taktfrequenz 62,5 kHz bis 1,5 MHz

 $25 \mu s + T/2$ Monoflopzeit Taktpause 30 µs Genauigkeit  $\pm 0,025^{\circ}$ 

Eingänge

Steuersignale CW/CCW und Null

Pegel High > 0,7 UB Pegel Low < 0,3 UB

Beschaltung: CW/CCW Eingang mit 10 kOhm

gegen UB, Null-Setzeingang mit

10 kOhm gegen GND

SSI-Takt

Optokopplereingänge für galvanische Trennung

Ausgänge

SSI Daten RS 485

Diagnoseausgänge

Gegentakt-Ausgang kurzschlussfest

Pegel High > UB - 2,5 V (bei I = 20 mA) < 0.5 V (bei I = 20 mA)Pegel Low

Mechanische Werte RSH 58 M

Drehzahl (mechanisch) ≤ 6.000 min <sup>-1</sup> Drehzahl (elektrisch) ≤ 6.000 min <sup>-1</sup> Anlauf-Drehmoment < 0.015 Nm Wellenbelastung < 40 N radial, < 20 N axial

Trägheitsmoment 2 x 10<sup>-6</sup> kgm<sup>2</sup> Gewicht ca. 400 g

**Material** 

Gehäuse Aluminium Flansch Aluminium

Umgebungsbedingungen

Vibration DIN EN 60068-2-6 ≤ 100 m/s<sup>-2</sup>,16...2000 Hz

Schock DIN EN 60068-2-27

 $\leq 2.000 \text{ m/s}^2.6 \text{ ms}$ 

- 20... + 85° C Arbeitstemperatur - 40... + 85° C optional Lagertemperatur - 20... + 85° C

Luftfeuchtigkeit Max. relative Feuchte 95 %

nicht betauend

Schutzart IP 54

Störfestigkeit DIN EN 61000-6-2 Störaussendung DIN EN 61000-6-4

#### Beschreibung der Diagnosefunktionen

Während des Betriebes werden nachfolgende Punkte überwacht:

- Stetigkeitsprüfung des Codes
- Überschreitung der zulässigen Signalfrequenz
- LED-Ausfall, Alterung
- Empfänger-Ausfall
- Codescheibe, Glasbruch
- Spannungsversorgung des elektronischen Getriebes

#### Beschreibung der Anschlüsse

UB Versorgungsanschluss des Dreh-

gebers.

GND Masseanschluss des Drehgebers.

Die zu GND bezogene Spannung ist UB.

Takt + Positiver SSI Takteingang. Takt +

bildet mit Takt - eine Stromschleife. Ein Strom von ca. 7 mA in Richtung Takt + Eingang bewirkt eine logische

1 in positiver Logik.

Daten + Positiver, serieller Datenausgang des

differentiellen Leitungstreibers. Ein High Pegel am Ausgang entspricht

logisch 1 in positiver Logik.

Nulljustage Nullsetzeingang zum Setzen eines

Nullpunktes an jeder beliebigen Stelle innerhalb der Gesamtauflösung. Der Nullsetzvorgang wird durch einen Highimpuls (Impulsdauer ≥ 100 ms) ausgelöst und muss nach der Dreh richtungsauswahl (CW/CCW) erfolgen. Für max. Störfestigkeit ist der Eingang nach dem Nullsetzen an

GND zu legen.

Daten - Negativer, serieller Datenausgang

des differentiellen Leitungstreibers. Ein High Pegel am Ausgang ent spricht logisch 0 in positiver Logik. Takt - Negativer SSI Takteingang. Takt -

bildet mit Takt + eine Stromschleife. Ein Strom von ca. 7 mA in Richtung Takt - Eingang bewirkt eine logische 0

in positiver Logik.

DV/DV MT Diagnoseausgänge DV und DV MT

Sprünge im Datenwort z. B. durch defekte LED oder Fotoempfänger werden über den DV-Ausgang ange zeigt. Zusätzlich wird die Versorgung der Multiturn-Sensoreneinheit über wacht und bei Unterschreiten eines festgesetzten Spannungspegels der DV MT-Ausgang gesetzt. Beide

Ausgänge sind Low-Aktiv, d. h. im Fehlerfall nach GND durchgeschaltet.

CW/CCW bestimmt die Drehrichtung. CW

bedeutet auf die Welle gesehen bei Rechtsdrehung der Welle aufsteigenden Codeverlauf. Durch Anlegen von GND Änderung des Codeverlaufs auf CCW (fallender Codeverlauf). Auslieferungszustand ist CW.

Inkremental-Spuren A 90° B und

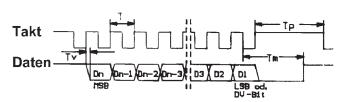
Ausgänge invertierte.

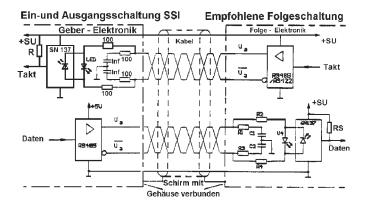
F = 2.048 I/U, Gegentakt

(HTL Signale)

FS = 2.048 I/U, Sinus/Cosinus, 1 Vss

### SSI (Synchron serielles Interface)





## PIN - Belegung RSH 58 M - SSI

Signal	PIN	Aderfarbe
UB	1	braun
GND	2	schwarz
Takt +	3	blau
Data +	4	beige
Nulljustage	5	grün
Data -	6	gelb
Takt -	7	violett
DV single	8	braun-gelb
CW/CCW	9	rosa
DV multi	10	schwarz-gelb
n.b.	11	-
n.b.	12	-

Mit inkrementalen Spuren						
Signal	PIN	Aderfarbe				
UB	1	braun				
GND	2	weiß				
Takt +	3	blau				
Data +	4	grün				
Nulljustage	5	grau				
Data -	6	gelb				
Takt -	7	rot				
Spur B inv.	8	rot/blau				
CW/CCW	9	rosa				
Spur A inv.	10	violett				
Spur A	11	schwarz				
Spur B	12	grau/rosa				

#### Hinweise:

**CW/CCW** bestimmt die Drehrichtung. CW bedeutet auf die Welle gesehen bei Rechtsdrehung aufsteigenden Codeverlauf. Durch Anlegen von GND Änderung des Codeverlaufs auf CCW (fallender Codeverlauf). Auslieferungszustand ist CW.

**Nulljustage** zum Setzen eines Nullpunktes an jeder beliebigen Stelle innerhalb der Gesamtauflösung. Der Nullsetzvorgang wird durch einen Highimpuls (Impulsdauer ≥ 100 ms) ausgelöst und muss nach der Drehrichtungsauswahl (CW/CCW) erfolgen. Für max. Störfestigkeit ist der Eingang nach dem Nullsetzen an GND zu legen.

**DV single** ist der Diagnoseausgang der single-turn-Stufe, **DV multi** der Ausgang der multi-turn-Stufe. Beachten Sie bitte die auf dem Typenschild angegebene <u>Spannungsversorgung</u>. Nicht benötigte Signale bitte <u>nicht belegen</u>.

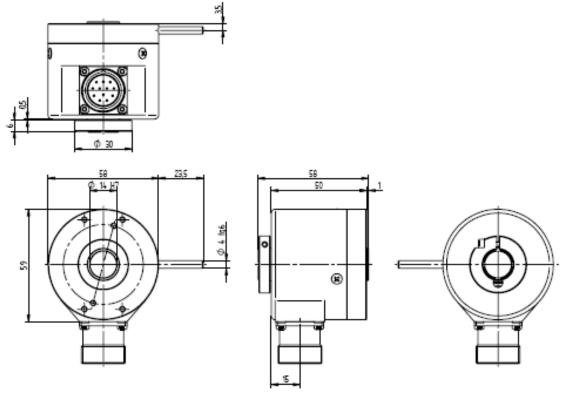
### Inkremental-Ausgänge

F = 2.048 I/U, Gegentakt (HTL Signale) FS = 2.048 I/U, Sinus/Cosinus, 1 Vss

### Bestellangaben

Gebertyp	Bit/Umdrehung	Umdrehungen	Code	Spannung	Flansch	Abgang	Optionen
RSH 58 M	12 = 4096 S/U	12 = 4096	G = Gray	3 = 10 - 30 VDC	1 = Ø 12 mm, ohne Stift	SS = Stecker radial	F = 2048 VU Gegentakt
RSH 58 M	13 = 8192 S/U		B = Binär		2 = Ø 12 mm, mit Stift 15 mm	KS = Kabel radial	FR = 2048 I/U RS 422
RSH 58 M	14 = 16384 S/U				3 = Ø 12 mm, mit Stift 9,5 mm		
RSH 58 M					4 = Ø 14 mm, ohne Stift		
RSH 58 M					5 = Ø 14 mm, mit Stift 15 mm		
RSH 58 M					6 = Ø 14 mm, mit Stift 9,5 mm		-
RSH 58 M		12	<b>-</b>	3			-

# Maßzeichnung RSH 58 M - SSI



Adapterplatte zur mechanischen Anpassung

wie RSH 75